



KPÖ-Gemeinderatsklub

8011 Graz – Rathaus

Hofgebäude, Zimmer 114–118

Tel.-Nr.: + 43 (0) 316 – 872 2150

+ 43 (0) 316 – 872 2151

+ 43 (0) 316 – 872 2152

+ 43 (0) 316 – 872 2153

Fax: + 43 (0) 316 – 872 2159

E-Mail: kpoe.klub@stadt.graz.at

Gemeinderätin Elke Heinrichs

Gemeinderatsitzung am 18. Juni 2015

Antrag

Betrifft: Glühbirnen-Abbildung auf den Müllwagen der Holding Graz Services

Die Glühbirne ist durch eine EU-Richtlinie aus den Regalen der Kaufhäuser verschwunden, sie ist auch immer weniger in Verwendung und wurde schon weitgehend durch Halogenlampen ersetzt. Das Recycling dieser Lampen ist derzeit wirtschaftlich unrentabel.

Entsorgt werden sie leider vorwiegend im Hausmüll. In Deutschland landen lediglich beunruhigende zehn Prozent der Gasentladungslampen in den entsprechenden Sammelstellen. Dabei sind sie hochgiftig.

Leider tragen auch die Holding Graz Services zur nicht fachgerechten Entsorgung bei. Auf der Homepage, den Mülltonnen, ihren Müllwägen usw. gibt es Abbildungen, die darstellen, was in den Restmüll gehört. Auf diesen finden sich auch Glühbirnen. Nun ist es zwar richtig, dass diese in den Restmüll – und nicht etwa zum Altglas – gehören, die Darstellung verstärkt jedoch ein Missverständnis, und viele der hochgiftigen Leuchtkörper landen deshalb im Hausmüll. Selbst auf der Homepage sind die „Energiesparlampen“ nicht unter dem Punkt „*Was gehört nicht in den Restmüll*“ angeführt. (<http://www.holding-graz.at/abfall/kundinnenservice/restmuell.html>)

daher stelle ich namens des KPÖ-Gemeinderatsklubs folgenden

Antrag

Das Umweltamt der Stadt Graz und die Holding Graz Services werden ersucht, eine unmissverständliche Darstellung dessen, welche Leuchtkörper in den Restmüll gehören – und welche nicht! –, zu entwickeln.